

Vorbereitung des Patienten

3 bis 4 Tage vor und während der Harnsammlung sollte auf folgende Medikamente und Nahrungsmittel verzichtet werden:

Medikamente und Genussmittel:

Zu hohe Werte zu erwarten: Paracetamol, Cumarine, Phenobarbital, Ephedrin-HCL, Methamphetamin, Nikotin, Phentolamin, Koffein, Phenacetin.

Zu niedrige Werte zu erwarten: Salicylsäure-Präparate, Levodopa, Promethazin, Isoniazid, Streptocin, Chlorpromazin und Abkömmlinge.

Nahrungsmittel (die höheren Mengen an Serotonin enthalten):

Ananas, Auberginen, Avocados, Bananen, Ribisel, Walnüsse, Melonen, Zwetschken, Mirabellen, Stachelbeeren, Tomaten sowie Kiwis.

Probenmaterial:

- 24-h-Sammelharn, angesäuert
Wird während der Sammelperiode die Sammelflasche im Kühlschrank gelagert, ist ein Ansäuern des Harns nicht erforderlich.
Für den Postversand oder die Sammlung bei Raumtemperatur muss in das Sammelgefäß 20 ml 26%ige Salzsäure (Achtung -Verätzungsgefahr!) vorgelegt werden.

Probenstabilität: Im auf pH 4 angesäuerten Urin bei 4°C bis zu 2 Wochen.

Versand:

Bitte die genaue Gesamtmenge des 24-Stunden-Sammelharns auf der Zuweisung angeben.

Für die Messung im Labor werden von dieser Gesamtmenge maximal 10 ml benötigt.

Bevor die Teilmenge abgefüllt wird, bitte den Harn gleichmäßig durchmischen.

Nicht benötigte Restmenge in die Toilette entsorgen.